



**Q-CELLS SE**

**BERICHT ZUM 30. JUNI 2010**

VERÖFFENTLICHUNGSZEITPUNKT: 12. August 2010

**Q.CELLS**

# . DISCLAIMER

Diese Präsentation ist ausschließlich zu Informationszwecken erstellt worden und alle in dieser Präsentation enthaltenen Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen dienen ausschließlich der Illustration. Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Q-Cells SE („Q-Cells“) dar.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen betreffen zukünftige Tatsachen, Ereignisse sowie sonstige Umstände, die keine historischen Tatsachen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen werden durch den Zusammenhang, in dem sie stehen, kenntlich, sie können aber auch durch Worte wie „könnte“, „wird“, „sollte“, „planen“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „voraussagen“, „vorhersehen“, „glauben“, „annehmen“, „schätzen“, „vorhersagen“ oder „möglicherweise“ und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein.

Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Q-Cells sowie auf bestimmten Annahmen, die sich als fehlerhaft erweisen können. Zahlreiche Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge der Q-Cells wesentlich von der Entwicklung oder den Erträgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Sollten solche Faktoren oder Unsicherheiten eintreten oder sollten sich die von der Q-Cells zugrunde gelegten Annahmen als unrichtig erweisen, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Die Q-Cells beabsichtigt nicht, die Präsentation einschließlich der darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

1. ÜBERBLICK
2. BERICHT ZUM 30. JUNI 2010
3. NEUAUSRICHTUNG: STATUS QUO UND NÄCHSTE SCHRITTE
4. RESTRUKTURIERUNG AUF DEM RICHTIGEN WEG
5. AUSBLICK

## ANHANG



## ÜBERBLICK Q2 2010

### ■ Finanzen:

- Erheblicher Umsatzanstieg auf 334 Mio. Euro (Q1: 232 Mio. Euro)
- Verbessertes EBITDA von 50 Mio. Euro (Q1: 19 Mio. Euro)
- Positives EBIT von 27 Mio. Euro (Q1: -9 Mio. Euro)
- Periodenergebnis in Höhe von 35 Mio. EUR (Q1: -46 Mio. EUR)

### ■ Neupositionierung:

- Stabile Verkäufe von Solarzellen
- Erfolgreiche Markteinführung der kristallinen Module und C/I-Systeme
- Planmäßiges Hochfahren der Solarzellenfabrik in Malaysia und der Dünnschichtmodulproduktion

1. ÜBERBLICK
  - 2. BERICHT ZUM 30. JUNI 2010**
  3. NEUAUSRICHTUNG: STATUS QUO UND NÄCHSTE SCHRITTE
  4. RESTRUKTURIERUNG AUF DEM RICHTIGEN WEG
  5. AUSBLICK
- ANHANG



# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## ZUSAMMENFASSUNG

	Q2 2009	Q1 2010	Q2 2010
<b>Produktionsvolumen*</b>	116 MWp	174 MWp	238 MWp
<b>Umsatz</b>	136,9 Mio. EUR	232,3 Mio. EUR	333,5 Mio. EUR
<b>EBITDA</b>	-47,9 Mio. EUR	18,8 Mio. EUR	50,2 Mio. EUR
<b>EBIT</b>	-65,5 Mio. EUR	-9,3 Mio. EUR	27,1 Mio. EUR
<b>Periodenergebnis</b>	-320,9 Mio. EUR	-46,4 Mio. EUR	35,2 Mio. EUR
<b>Working Capital**</b>	483,8 Mio. EUR	429,5 Mio. EUR	486,7 Mio. EUR
<b>Investitionen</b>	69,7 Mio. EUR	36,8 Mio. EUR	37,4 Mio. EUR

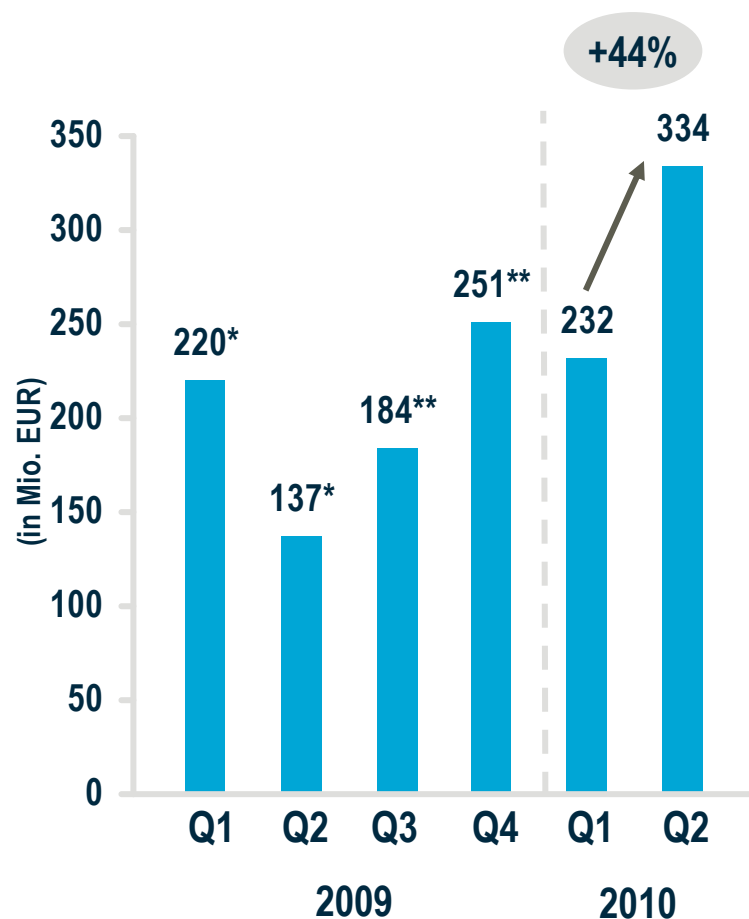
\* Solarzellen und CIGS-Dünnschicht-Module

\*\* Erweiterte Definition inkl. Working Capital relevanter weiterer Bilanzpositionen (siehe Anhang Seite 28)



# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## UMSATZ



\* Werte Q1 und Q2 2009 nach DPR-Korrekturen

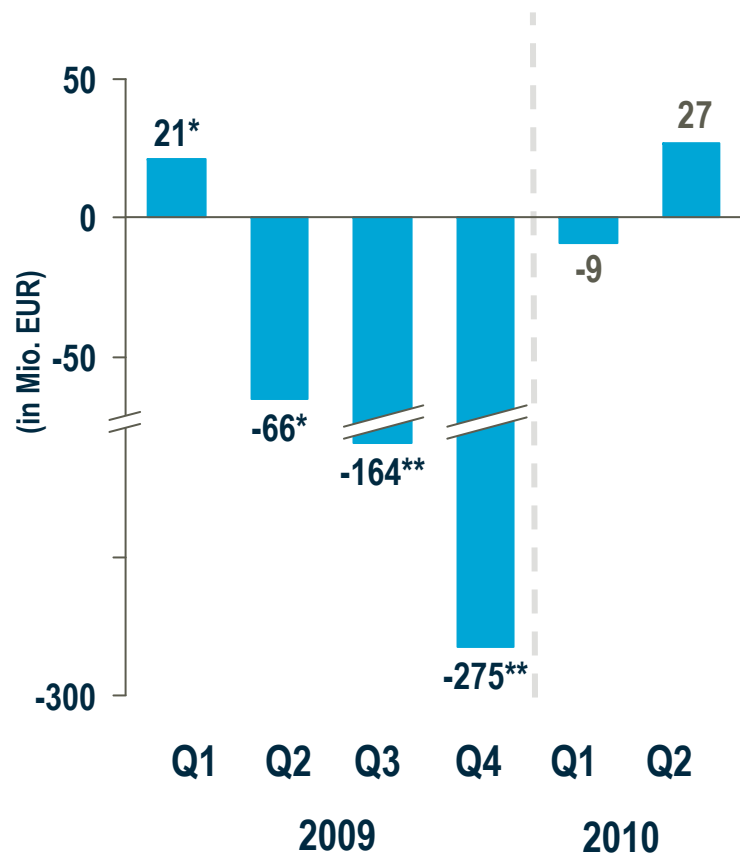
\*\* Werte Q3 und Q4 2009 wie in 2009 veröffentlicht

- Umsatz Q2 2010: Steigerung um 44% im Vergleich zu Q1 2010
- Starker Anstieg der Zell-Auslieferungen von 105 MWp in Q1 auf 160 MWp in Q2
- Auslieferung von 44 MWp kristalliner Module in Q2
- Q2: Auslieferung von CIGS-Modulen in Höhe von 7 MWp
- Stabile Preisentwicklung für Zellen und Module in Q2
- Projekt Fiwa II + III ohne Umsatzausweis in Q2: ansonsten zusätzlich ~55 Mio. EUR



# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## EBIT



- EBIT Q2 2010: 27,1 Mio. EUR (Q1 2010: -9,3 Mio. EUR)
- Verbesserungen durch:
  - Höheres Absatzvolumen
  - Start der kristallinen Module
  - Stabile Preisentwicklung
- Außerordentliche Effekte:
  - Ramp-up Malaysia und Solibro: -4 Mio. EUR
  - Aufwertung Timminco-Aktien: 3 Mio. EUR

\* Werte Q1 und Q2 2009 nach Umgruppierung der Währungseffekte und aufgegebenen Geschäftsbereiche (Calyxo, VHF) sowie DPR-Korrekturen

\*\* Werte Q3 und Q4 2009 wie in 2009 veröffentlicht (keine Umgruppierung der aufgegebenen Geschäftsbereiche und Währungseffekte)





# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## ÜBERSICHT SEGMENTE H1 2010

In Mio. EUR	Produkte	Systeme	Übrige	Konzern
Umsatz	358,0	139,1	68,6	565,7
EBIT	10,2	4,1	3,6	17,9

- **Produktgeschäft** getrieben durch starke Zellverkäufe und beginnende Modulauslieferungen
- **Anlaufendes C/I-Geschäft** im Bereich Projekte
- **Verzögerung** im Großanlagengeschäft



# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## LIQUIDITÄT, INVESTITIONEN & WORKING CAPITAL

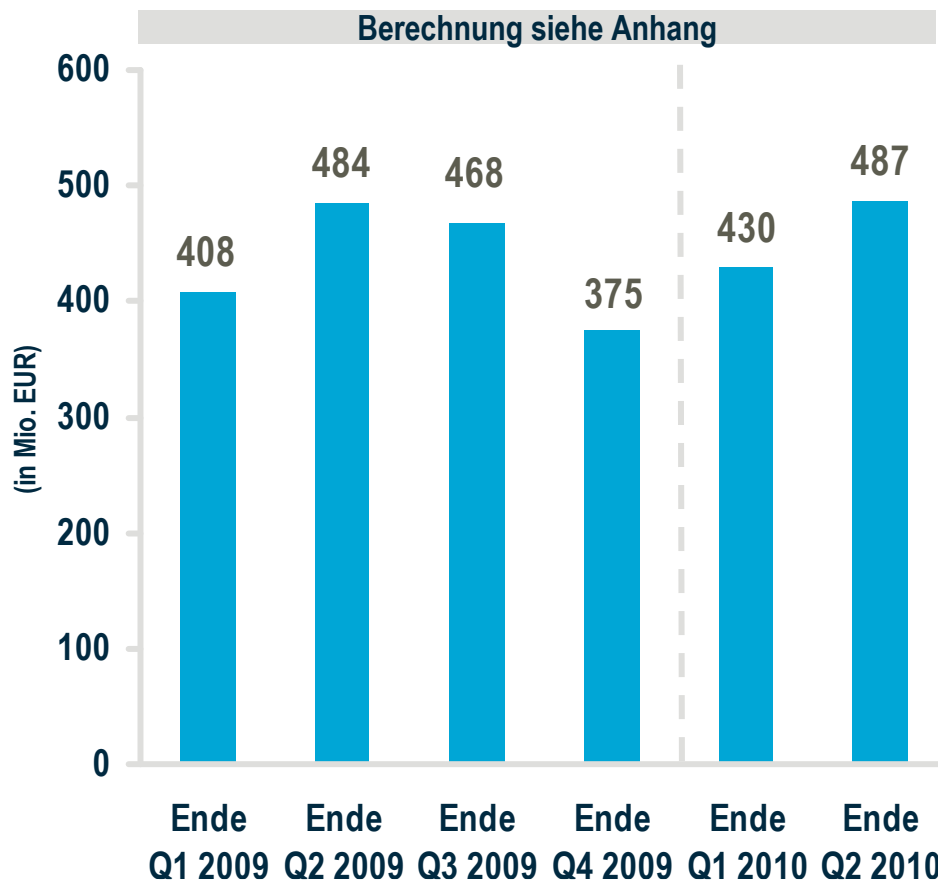
Mio. EUR	Q1 2010	Q2 2010	Kommentare
Liquidität	280	254	- Zusätzliche Investitionen in Malaysia und bei Solibro - Höheres Net Working Capital
Nettoverschuldung	639	692	- Höhere langfristige Finanzverbindlichkeiten aufgrund eines starken MYR
Working Capital*	430	487	- Anstieg des Working Capital vor allem aufgrund des Projektgeschäfts
Investitionen	37	37	- 150-200 Mio. EUR für Gesamtjahr 2010

\* Erweiterte Definition inkl. Working Capital relevanter weiterer Bilanzpositionen (siehe Anhang)



# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## ENTWICKLUNG NET WORKING CAPITAL



- Anstieg in H1 2010 aufgrund:
  - Start des Geschäftsbereichs kristalline Module
  - Starker Absatz im Juni (hohes Forderungsvolumen zum 30. Juni 2010)
  - Aufbau der Vorräte für neue Projekte (Fiwa II und III)
  - Verspätete Umsätze von Projekten aus 2009 (Fiwa I)

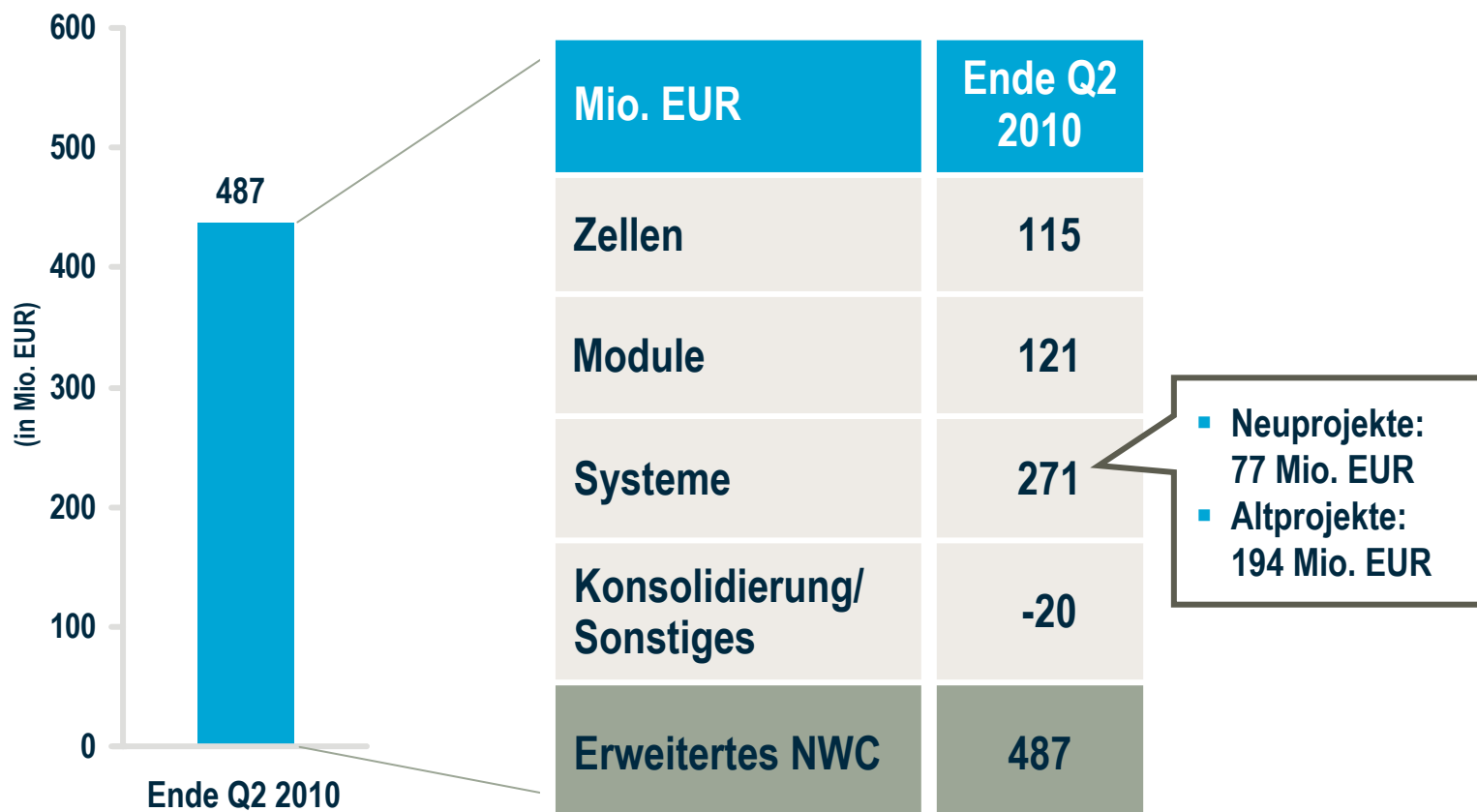
	Ende Q1 2009	Ende Q2 2009	Ende Q3 2009	Ende Q4 2009	Ende Q1 2010	Ende Q2 2010
Umsatz in Mio. EUR	225	141	184	251	232	334
Cash Konversion Zyklus in Tagen*	166	312	232	136	169	133

\* Berechnet über den jeweiligen Quartalsumsatz



# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## AUFTEILUNG NET WORKING CAPITAL





- **C/I-Geschäft: sehr niedriges Working Capital (Ahorn & Spremberg)**
- **Maßnahmen im Zell- und Modulbereich**
  - Optimierung der Lieferkette
- **Informationen zu abgeschlossenen Projekten:**
  - **Finsterwalde I**: Vertrag mit Käufer LHI unterschrieben; restlicher Umsatzbeitrag in Q3 sowie Cash-Beitrag für Ende Q3/Q4 erwartet
  - **Basilicata**: Term-Sheet in fortgeschrittenen Verhandlungen; Umsatzbeitrag in Q3/Q4 sowie Cash-Beitrag Ende Q4 erwartet
- **Informationen zu aktuellen Projekten:**
  - **Finsterwalde II + III**: fortgeschrittene Verhandlungen; Term-Sheet liegt vor; Umsatzbeitrag in Q3 und Cash-Beitrag in Q4 erwartet

1. ÜBERBLICK
  2. BERICHT ZUM 30. JUNI 2010
  - 3. NEUAUSRICHTUNG: STATUS QUO UND NÄCHSTE SCHRITTE**
  4. RESTRUKTURIERUNG AUF DEM RICHTIGEN WEG
  5. AUSBLICK
- ANHANG



## Q-CELLS VORSTAND KOMPLETT

- **Aufsichtsrat bestellt Dr. Nedim Cen mit Wirkung zum 1. September 2010 für 5 Jahre zum CEO; bisheriges Interims-Mandat abgelöst**
- **Vorstandsteam ist damit komplett und kann sich voll auf Restrukturierung und Neuausrichtung konzentrieren**
- **Restrukturierung soll bis Ende 2010 weitgehend abgeschlossen sein. Wesentliche Aufgaben – Working Capital, Cash Management, Kostensenkung – stehen allerdings weiter im Fokus**



# Q-CELLS VORSTAND KOMPLETT

DR. NEDIM CEN



**CEO**

**Verantwortlich für:**  
Corporate Strategy  
Corporate Communications  
Business Excellence  
Venture Management  
Executive Development

DR. MARION HELMES



**CFO**

**Verantwortlich für:**  
Finance  
Tax  
Legal & Compliance  
Internal Audit  
Investor Relations

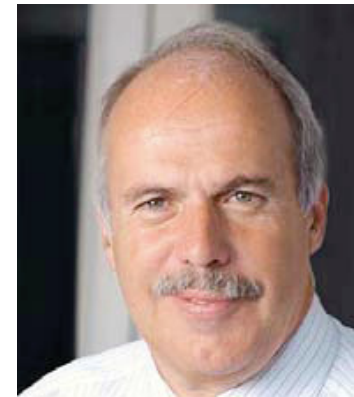
GERHARD RAUTER



**COO**

**Verantwortlich für:**  
Production of Solar Cells,  
Crystalline & Thin-film  
Modules  
Silicon Sourcing  
Technology  
Quality Management,  
Environment, Health & Safety  
Business Management,  
Human Resources  
IT

HANS-GERD FÜCHTENKORT



**CSO**

**Verantwortlich für:**  
Sales Products & Systems  
Product Management  
Marketing  
Central Customer Service  
Project & Service  
Management





## PRODUKT UND VERTRIEB – STATUS QUO

- Verkauf von Solarzellen weiter stabile Säule für Umsatz
- Erfolgreicher Start des Modulgeschäfts auf der Messe Intersolar im Juni; Verkaufszahlen von 44 MWp für kristalline und 7 MWp für Dünnschichtmodule in Q2
- Verkaufsziel für kristalline Module 2010: 100-150 MWp
- Erfolgreicher Start des C/I-Geschäfts mit zwei Projekten in Q2 (Ahorn und Spremberg)
- Neben Produktportfolio auch Vertrieb neu ausgerichtet, um verschiedene Kundensegmente international noch besser bedienen zu können



## NEUAUSRICHTUNG – NÄCHSTE SCHRITTE

- **Produktivität bei der Zellproduktion weiter steigern**
- **Forschung & Entwicklung wird künftig neben Zellforschung auch auf Solarmodule, Systeme und PV-Anwendungen ausgerichtet**
- **Q-Cells prüft, eigene Stärken in die Entwicklung neuer PV-Lösungen mit strategischen Partnern einzubringen**



# CIGS-DÜNNSCHICHTMODULPRODUKTION

- Solibro ist mit dem Ramp-up der zweiten Produktionslinie für Dünnschichtmodule in Thalheim im Plan; im Juni wurden bereits 6 MWp produziert; Ziel für Ende 2010 sind 9 MWp pro Monat
- Bis Ende 2010 wird die Kapazität für die Produktion von CIGS-Solarmodulen auf 135 MWp ausgebaut
- Die höchste Moduleffizienz lag im Juni bei 13 Prozent, die durchschnittliche Moduleffizienz bei ca. 11 Prozent
- Bei der CIGS-Modulproduktion ist Solibro einer der drei führenden Anbieter weltweit (Quelle: Photon, Juli 2010)
- Q-Cells prüft derzeit die weitere Entwicklung des Unternehmens

1. ÜBERBLICK
  2. BERICHT ZUM 30. JUNI 2010
  3. NEUAUSRICHTUNG: STATUS QUO UND NÄCHSTE SCHRITTE
  - 4. RESTRUKTURIERUNG AUF DEM RICHTIGEN WEG**
  5. AUSBLICK
- ANHANG



# RESTRUKTURIERUNG AUF DEM RICHTIGEN WEG I

Kapazität	▪ Schließung “alter” Kapazitäten: Linen I bis IV Thalheim	✓
	▪ Planmäßiges Hochfahren in Malaysia und bei Solibro	(✓)
	▪ Gesamtkapazität von 1,2 GWp bis Ende 2010	(✓)
Kostenposition	▪ Reduzierung Zellprozessierungskosten um 25% (ex-wafer) von Q2 2009 auf Q2 2010	✓
	▪ Beseitigung der Legacy-Effekte (Waferverträge)	✓
Working Capital	▪ Zellen	(✓)
	▪ Module	(✓)
	▪ Systeme	⚡



## RESTRUKTURIERUNG AUF DEM RICHTIGEN WEG II

Investment Portfolio	▪ Sovello verkauft	✓
	▪ Calyxo: Entkonsolidierung nach Anteilsverkauf an Solar Fields; aktueller Anteil 43%; Gespräche mit möglichem Investor laufen	(✓)
	▪ VHF/Flexcell entkonsolidiert; Finanzierungsgespräche laufen	✓
Liquidität	▪ Liquidität Ende 2010 > Liquidität Ende Q2 2010	(✓)
	▪ Solide Basis für 2011	(✓)
Investitionen	▪ Ziel: 150-200 Mio. EUR in 2010	(✓)

1. ÜBERBLICK
2. BERICHT ZUM 30. JUNI 2010
3. NEUAUSRICHTUNG: STATUS QUO UND NÄCHSTE SCHRITTE
4. RESTRUKTURIERUNG AUF DEM RICHTIGEN WEG
- 5. AUSBLICK**

ANHANG



## AUSBLICK 2010

- **Kapazitäten und Produktion:**
  - Produktionskapazität für Solarzellen von 1,1 GWp bis Ende Q3 2010
  - Solarzellenproduktion: 850 - 900 MWp
  - Kapazität für Dünnschichtmodule von 135 MWp bis Ende 2010
  - Produktion von CIGS-Dünnschichtmodulen: ~80 MWp
- **Auslieferung/Installationen:**
  - Auslieferung kristalliner Module: 100 - 150 MW
  - Projektgeschäft: 150 - 200 MWp (davon C/I-Geschäft: ~50 MWp)
- **Finanzen:**
  - Umsatz: 1,1 - 1,3 Mrd. EUR
  - Positives EBIT
  - Liquidität am Jahresende: > 250 Mio. EUR





## ZIELE 2011

- **Kontinuierlich Produktivität steigern und Kosten optimieren**
- **Weitere Umsetzung Modul-Launch durch Verbesserung der Lieferkette**  
– als erster Schritt hin zum Anbieter von PV-Lösungen
- **Möglicher Ausbau der CIGS-Technologie für Dünnschichtmodule (Solibro)**
- **Internationalisierung und Erschließung neuer Märkte**
- **Profitables Wachstum auf Basis einer gesicherten Finanzierungsstruktur**



## **Q-CELLS SE**

OT Thalheim  
Sonnenallee 17 - 21  
06766 Bitterfeld-Wolfen/ Germany  
FAX +49 (0)3494 6699 10000  
WEB [www.q-cells.com](http://www.q-cells.com)

### **Investor Relations**

TELEFON +49 (0)3494 6699 10101  
E-MAIL [investor@q-cells.com](mailto:investor@q-cells.com)

### **Corporate Communications**

TELEFON +49 (0)3494 6699 10121  
E-MAIL [presse@q-cells.com](mailto:presse@q-cells.com)



1. ÜBERBLICK
2. BERICHT ZUM 30. JUNI 2010
3. NEUAUSRICHTUNG: STATUS QUO UND NÄCHSTE SCHRITTE
4. RESTRUKTURIERUNG AUF DEM RICHTIGEN WEG
5. AUSBLICK

## ANHANG



## NET WORKING CAPITAL

- Bisherige Net Working Capital Definition spiegelt Produkt- und Projektgeschäft nicht vollständig wider

(nicht enthalten waren Einzahlungen in und Auszahlungen aus projektbezogenen Joint Ventures, erhaltene und geleistete Anzahlungen, Darstellung der abgegrenzten Schulden)

- Net Working Capital beinhaltet daher jetzt ebenfalls folgende Positionen:

- At-Equity-Wert der projektbezogenen Joint Ventures (Projektgeschäft)
- Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (geleistete Anzahlungen und geleistete Darlehen gegenüber Kunden)
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (Projektgeschäft, Anzahlungen, abgegrenzte Schulden)



# NET WORKING CAPITAL ENTWICKLUNG

Mio. EUR	Ende Q1 2009	Ende Q2 2009	Ende Q3 2009	Ende Q4 2009	Ende Q1 2010	Ende Q2 2010
+ Vorräte	300,1	369,2	362,7	302,1	361,4	387,9
+ Forderung aus L. u. L.	274,2	217,1	182,3	198,2	195,3	267,0
- Verbindlichkeiten aus L. u. L.	- 127,8	- 97,0	- 123,4	- 99,8	- 128,6	- 109,2
<b>Bisheriges NWC</b>	<b>446,5</b>	<b>489,3</b>	<b>421,6</b>	<b>400,5</b>	<b>428,1</b>	<b>545,7</b>
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen <sup>1</sup>	-	40,3	91,8	92,9	99,1	35,6
+ Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0,7	0,9	-	40,0	36,6	50,1
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>2</sup>	- 38,8	- 46,7	- 45,6	- 158,9	- 134,3	- 144,7
<b>NWC</b>	<b>408,4</b>	<b>483,8</b>	<b>467,8</b>	<b>374,5</b>	<b>429,5</b>	<b>486,7</b>

<sup>1</sup> Nur Projektgeschäft <sup>2</sup> Projektgeschäft, abgegrenzte Schulden und erhaltene Anzahlungen



# ERGEBNISSE DER PRÜFUNG DURCH DPR\*

in Mio. EUR

## Umsatz- und Gewinnrealisierung eines PV-Projektes

	2008	H1 2009	H2 2009	2009	Gesamt
Umsatz	-56,2	-8,8	-0,5	-9,3	-65,5
EBIT	-13,3	-1,2	+14,5	+13,3	0,0
Periodenergebnis	-13,3	-1,2	+14,5	+13,3	0,0

## Wertberichtigungen Vorräte

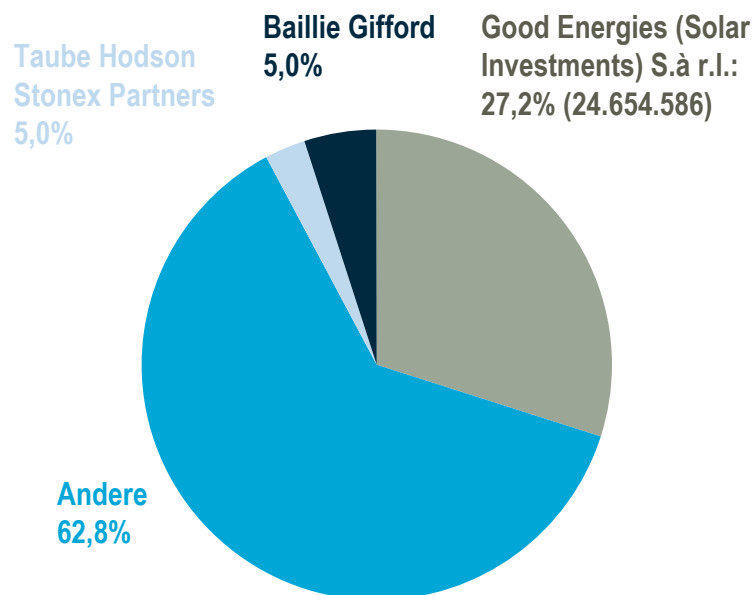
	2008	H1 2009	H2 2009	2009	Gesamt
Umsatz	-	-	-	-	-
EBIT	-	-15,4	+15,4	0,0	0,0
Periodenergebnis	-	-15,4	+15,4	0,0	0,0

\* DPR = Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung

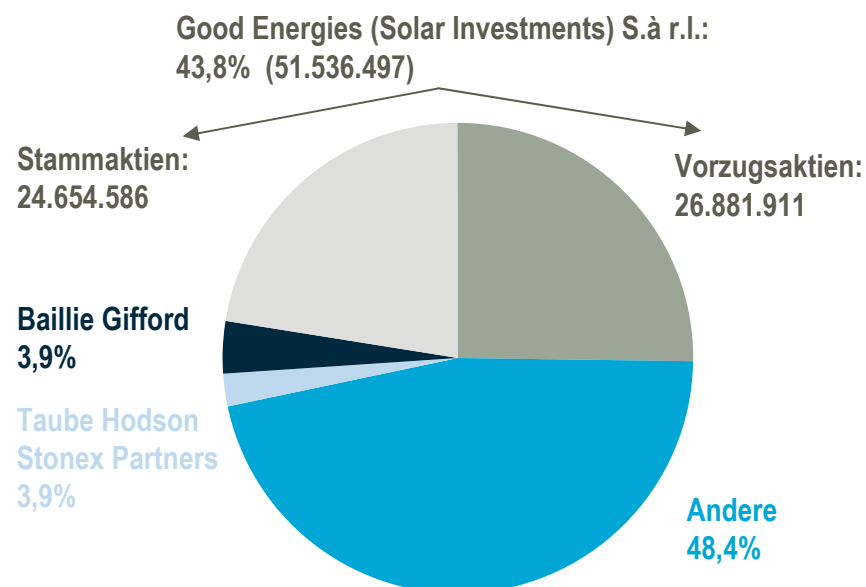


# AKTIONÄRSSTRUKTUR (AUGUST 2010)

## Stammaktien: 90.695.264



## Gesamtaktien: 117.577.175



### Vorzugsaktien:

- Keine Stimmrechte
- Keine Börsennotierung
- Geringer Dividendenvorzug: 3 Cent
- Wandlungs- und Zulassungsrecht in Stammaktien



# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## BILANZ - AKTIVA

In Mio. EUR	30. Juni 2010	31. Dezember 2009
Langfristige Vermögenswerte	1.128,7	1.216,3
Immaterielle Vermögenswerte	14,9	14,6
Sachanlagen	835,2	843,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	35,6	92,9
Finanzielle Vermögenswerte	113,4	113,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	55,9	64,8
Latente Steuern	73,7	87,0
Kurzfristige Vermögenswerte	1.068,2	1.011,4
Vorräte	387,9	302,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	267,0	198,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	5,2	2,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	50,1	40,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	60,0	57,2
Liquide Mittel	254,0	411,9
Als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	44,0	0,0
Bilanzsumme	2.196,9	2.227,7





# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## BILANZ - PASSIVA

In Mio. EUR	30. Juni 2010	31. Dezember 2009
<b>Eigenkapital</b>	<b>727,9</b>	<b>737,0</b>
Gezeichnetes Kapital	117,5	117,5
Kapitalrücklage	293,1	294,3
Gewinnrücklagen	308,1	319,3
Andere Rücklagen	10,4	1,2
Nicht beherrschende Anteile	-1,2	4,7
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.010,7</b>	<b>974,9</b>
Wandelschuldverschreibungen	682,3	669,1
Genussrechtskapital	14,9	14,8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	207,3	168,2
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	56,4	64,5
Rückstellungen	25,8	20,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	21,9	31,7
Latente Steuern	2,1	5,7
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>458,3</b>	<b>515,8</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	56,0	63,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109,2	99,8
Steuerschulden	13,7	11,7
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	8,9	9,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	5,8	0,4
Rückstellungen	78,6	102,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	166,5	228,6
Schulden, die den Veräußerungsgruppen zugeordnet sind	19,6	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.196,9</b>	<b>2.227,7</b>



# BERICHT ZUM 30. JUNI 2010

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In Mio. EUR	01. Januar – 30. Juni 2010	01. Januar – 30. Juni 2009
Umsatzerlöse	565,7	356,7
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	45,3	107,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,6
Sonstige betriebliche Erträge	30,3	18,2
Materialaufwand	450,8	405,9
Personalaufwand	50,0	44,5
Abschreibungen	51,2	32,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	71,5	45,8
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	17,9	-44,9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-4,2	-9,0
Zinsen und ähnliche Erträge	7,1	3,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25,9	27,2
Wechselkursgewinne und -verluste, saldiert	51,9	-6,9
Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-5,4	-2,9
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (EBT)	41,4	-87,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14,0	-8,1
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	27,4	-79,5
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-43,8	-637,9
Periodenfehlbetrag/ -überschuss	-16,4	-717,4
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-5,2	-3,9
Auf Anteilseigner der Q-Cells entfallendes Periodenergebnis	-11,2	-713,5



## **Q-CELLS SE**

OT Thalheim  
Sonnenallee 17 - 21  
06766 Bitterfeld-Wolfen/ Germany  
FAX +49 (0)3494 6699 10000  
WEB [www.q-cells.com](http://www.q-cells.com)

### **Investor Relations**

TELEFON +49 (0)3494 6699 10101  
E-MAIL [investor@q-cells.com](mailto:investor@q-cells.com)

### **Corporate Communications**

TELEFON +49 (0)3494 6699 10121  
E-MAIL [presse@q-cells.com](mailto:presse@q-cells.com)

